

Allgemeine Geschäftsbedingungen der BTSJ für Reisen

- Anmeldung:** Die Anmeldung kann nur schriftlich erfolgen. Dazu ist dem Jugendausschuss (JAS) der Berliner Tanzsportjugend das Anmeldeformular persönlich, per Post, per Fax oder per E-Mail zukommen zu lassen. Die Anmeldung ist damit ohne explizite Bestätigung verbindlich, die BTSJ behält sich jedoch bei gewichtigen Gründen ein Zurückweisen der Teilnahme vor.
- Leistungen:** Die Einzelleistungen sind der Reisebeschreibung zu entnehmen. In der Regel ist lediglich der Transfer, bei mehrtägigen Reisen der Hotel-/Jugendherbergsaufenthalt enthalten. Die Aufsichtspflicht und das Weisungsrecht für Teilnehmer (m/w/d)¹ tragen die betreuenden JAS-Mitglieder bzw. die von diesen beauftragten Betreuern, auch bei Teilnahme der Eltern und dem Fehlen einer anderweitigen Regelung.
- Leistungs- und Preisänderungen:** Die BTSJ behält sich aus dringenden Gründen Leistungs- und Preisänderungen zur veröffentlichten Ausschreibung vor. Sofern diese Änderungen wesentlich sind, werden die Teilnehmer sofort informiert. Diese können dann auf Wunsch unter Reisepreiserückerstattung vom Vertrag zurücktreten.
- Zahlungen:** Der Teilnehmer hat den Gesamtreisepreis bis spätestens 14 Tage vor Reisebeginn auf das Konto der BTSJ zu überweisen.
- Rücktritt des Teilnehmers:** Der Teilnehmer kann bis zum Datum des Anmeldeschlusses vom Vertrag zurücktreten, die BTSJ erhebt jedoch eine Bearbeitungsgebühr, die in der Ausschreibung beziffert wird. Bereits geleistete Zahlungen werden dann nach Verrechnung zurückerstattet. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss ist der BTSJ Schadensersatz bis maximal zur Höhe des Reisepreises zu leisten.
- Rücktritt der BTSJ:** Die BTSJ kann bis 14 Tage vor Reisebeginn wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten.
Die BTSJ kann ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten,
 - wenn der Teilnehmer seiner Zahlungspflicht oder den vereinbarten Vertragsbedingungen nicht nachkommt.
 - bei Fällen höherer Gewalt, wie Streik, Naturkatastrophen, Pandemien, usw.
 - wenn außergewöhnliche Umstände eintreten, die zu einer von der BTSJ nicht zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung führen.Bei Kündigung der BTSJ aufgrund des ersten Punktes bzw. der zweiten und dritten Alternative des zweiten Punktes werden die bereits geleisteten Zahlungen zurückerstattet. Weitere Ansprüche werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Mitwirkungspflicht:** Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich bestmöglich in die Gruppe einzufügen. Dabei ist ein verantwortungsvolles Verhalten auf sich und die Gruppe bezogen unabdingbar. Bei schweren Verstößen gegen Weisungen der Betreuer kann ein Teilnehmer auf eigene bzw. auf Rechnung der Eltern vorzeitig nach Hause geschickt werden.
- Haftung:** Die Haftung der BTSJ aus dem Reisevertrag für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, soweit ein Schaden des Teilnehmers weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder die BTSJ für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Für Diebstahl, Beschädigung oder Verlust von Gepäck ist die Haftung ausgeschlossen.
Für alle Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet die BTSJ jeweils je Teilnehmer und Reise bei Sachschäden bis €4100- bzw. bis zur Höhe des dreifachen Reisepreises, wenn dieser €4100 übersteigt.
Sämtliche in Betracht kommenden Ansprüche müssen innerhalb eines Monats nach Reiseende schriftlich der BTSJ gegenüber geltend gemacht werden.
- Vorschriften:** Für die Einhaltung der Pass-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsbestimmungen ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Es wird insbesondere auf die restriktiven Bestimmungen gegenüber Nicht-EU-Angehörigen verwiesen.
- Sonstiges:** Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Der Gerichtsstand ist Berlin.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, wiederkehrend auf alle Geschlechter hinzuweisen.